

Pressereise der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH vom 3. bis 5. Juni 2016

Zu Gast beim Märchenkönig

Auf Spurensuche 130 Jahre nach dem Tod König Ludwigs II. – Historische und aktuelle Einblicke

„Psst, da Kini kimmt!“, wisperten sich die Einheimischen zu, wenn König Ludwig II. an den Chiemsee reiste und den Baufortschritt von Schloss Herrenchiemsee inspizierte. Zaungäste waren entlang der nach ihm benannten Breitbrunner Königsstraße unerwünscht, denn der „Kini“ wollte lieber ungesehen bleiben. 2016 jährt sich der Tod des Märchenkönigs zum 130. Mal – und damit auch die Geburtsstunde des oberbayerischen Tourismus. Bereits wenige Wochen nach dem Tod Ludwigs II. strömten Einheimische und Weitgereiste in Scharen zu seinen Schlössern – ein Ansturm, der bis zum heutigen Tag anhält. Grund genug, sich im Chiemsee-Alpenland auf die Spuren des Bayernkönigs zu begeben.



Vergangenheit und Gegenwart Ludwigs II.

Das Museum Prien zeigt im Sommer 2016 in einer Sonderausstellung, welche Absichten Ludwig II. beim Bau seiner Traumschlösser verfolgte, wie diese sich zu Touristen-Magneten entwickelten und auf welche Weise sie mittlerweile sogar Einzug in die Werbung gehalten haben. Die Exponate stammen größtenteils aus der Privatsammlung des Historikers und Ludwig-Biografen Marcus Spangenberg.

Für die Einheimischen hat Ludwig II. auch heute noch eine große Bedeutung. Das Konterfei des Monarchen zierte beispielsweise die Hosenträger unzähliger Lederhosen. Welche Detailarbeit notwendig ist, bis die Burschen des Chiemgauer Trachtenverbandes mit dem „Kini“ am Hosenträger losplatteln können, verdeutlicht ein Besuch bei Stickerin Traudi Messerer. Auf Schritt und Tritt folgt man den Spuren Ludwigs II. beim „Königlichen Triathlon“. Dieser ist dem Original-Weg nachempfunden, den der König bei seinen Inspektionsreisen wählte.



Vom Bahnhof Rimsting geht es mit dem Fahrrad – der König nahm die Kutsche – zum Chiemseeufer bei Urfahrn, um mit dem Ruderboot zur Herreninsel überzusetzen.

Dort führt ein ausgedehnter Spaziergang zum Schloss. Warum der König nachts nicht schlief, sondern ruhelos umherwanderte, wird von Marcus Spangenberg ebenso kurzweilig wie kenntnisreich aufgeklärt. Die exklusiven Führungen durch die „blauen Zimmer“ des Königs im Augustiner Chorherrenstift sowie durch das Schloss Herrenchiemsee sind besondere Höhepunkte der Reise. Und auch das Menü in der Schlosswirtschaft Herrenchiemsee wird ein majestätischer Genuss.

Königliche Gefühle bei den Gästen

Im Chiemsee-Alpenland weiß man traditionell gut zu essen und zu trinken – etwa in der Schlosswirtschaft Wildenwart. Dorthin führt der 13 Kilometer lange „König Ludwig III.-Wanderweg“ – nur eines von vielen Wander-Highlights der Region. Im Schloss Wildenwart wohnen übrigens noch heute Nachfahren der bayerischen Könige.

Abends warten gemütliche Hotelzimmer und zuvorkommender Service. Im Chiemsee-Alpenland ist heute der Gast König!



Programm von 3. bis 5. Juni 2016

1. Tag, Freitag, 3. Juni

Grüß Gott im Chiemsee-Alpenland! Wir erwarten Sie am frühen Nachmittag im Yachthotel in Prien. Der Besuch des Heimatmuseums liefert uns die Wissensbasis für die kommenden Tage: Exklusiv sehen wir sechs Wochen vor Eröffnung der großen Ludwig II.-Sonderausstellung „Traumschlösser?“ die ersten Exponate und tauschen uns mit dem Museumsleiter aus.

Welche Bedeutung die Historie noch heute für die Region hat, zeigt im Anschluss der Besuch einer Hosenträgerstickerei. Traudi Messerer und ihr Schwiegervater verewigen Ludwig II. in liebevoller Handarbeit auf Trachten-Hosenträgern. Warum dies dem regionalen Trachtenverband so wichtig ist, erklären die beiden natürlich auf Bayrisch.

Abends genießen Sie von der Terrasse des Yachthotels die Aussicht auf den Chiemsee und die Herreninsel.



2. Tag, Samstag, 4. Juni 2016

Heute sind Körper und Geist gefordert! Beim „Königlichen Triathlon“ weist uns Chiemseeführer Konrad Hollerieth den Weg: zunächst bei einer Radtour am Seeufer, dann bei der Überfahrt im Ruderboot „Auguste“ zur Herreninsel und schließlich bei einer Wanderung auf den Spuren Ludwigs II.

In und um Schloss Herrenchiemsee wird uns der Ludwig-Biograf Marcus Spangenberg begleiten und uns mit spannenden Geschichten und Details rund um den „Märchenkönig“ faszinieren. Wir werden die „blauen Zimmer“ des Königs im Augustiner Chorherrenstift besuchen sowie eine sehr private Führung durch das Schloss Herrenchiemsee erhalten.



3. Tag, Sonntag, 5. Juni 2016

Guten Morgen an Tag drei! Wir brechen unsere Zelte in Prien ab und fahren nach Urschalling. Dort treffen wir wieder Chiemseeführer Konrad Hollerieth, der uns nach kurzer Besichtigung des Barockkirchleins auf den „König Ludwig III.-Wanderweg“ leitet. Auf schmalen Pfaden geht es auf und ab. Wir genießen Fernblicke auf das Priental und die majestätische Bergwelt mit der felsenerklüfteten Kampenwand.

Das Ziel unserer Wanderung heißt Wildenwart. Das gleichnamige Schloss war 1918 Zufluchtsstätte von Ludwig III. und wird noch heute von Nachfahren der bayrischen Könige bewohnt. In der Schlosswirtschaft genießen wir ein letztes Mal die bajuwarische Kulinarik. Versorgt mit vielen Eindrücken und Informationen treten Sie von Wildenwart die Heimreise an.

Zu den Pressereisen

1. Eine verbindliche Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung von RSPS oder des Veranstalters zustande.
2. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor.
3. Die Teilnehmer sind für ihren umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer und deren Arbeitgeber, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden
4. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für persönliche Aufwendungen und Nebenkosten der Reise (z.B. Telefon- und Internetkosten, Minibar, Trinkgelder, Anreise zum Flughafen).
5. Eine Übernahme der Reisekosten wird ggf. vorab besprochen.
6. Entstehen nach erfolgter Anmeldung Buchungsänderungs- oder Stornokosten, weil Teilnehmer absagen oder umbuchen, so sind diese von den Teilnehmern selbst zu tragen.



Herzliche Einladung zur Pressereise

„Zu Gast beim Märchenkönig“

Gerne nehme ich folgenden Termin wahr:

3. bis 5. Juni 2016

Leider kann ich nicht teilnehmen

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Alle Details sprechen wir im Vorfeld der Reise mit Ihnen ab.

Bitte faxen Sie dieses Schreiben bis zum 29. April an:

+ 49 (0)7071/98 98 415

Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen!